



Die Linie von Wiernsheim nach Großglattbach des Wiernsheimer Bürger-Busses wurde jüngst bis August 2020 verlängert. Darüber freuen sich die ehrenamtlichen Fahrer des Vereins Bürger-Bus Wiernsheim Vorsitzender Jürgen Idziok (von links), Klaus Bodenstein, Thomas Berner, Holger Janowsky, Theo Wolf, Reinhard Binder, Annette Moulin, Hans-Joachim Löser, Wolfgang Wrobel, Bernd Becker, Lydia Berner, Jochen Mauer, René Moulin, Walter Ruppert und Brigitte Müller. FOTO: PROKOP

Nachbarschaftliche Verbindung

- Großglattbacher Bürger-Bus-Linie bis August 2020 verlängert.
- Wiernsheimer kommen Bewohnern aus dem Nebenort gerne zur Hilfe.

ILONA PROKOPH UND
PETER HEPPER | WIERNSHEIM

Das ist Ehrenamt in Reinkultur. Denn den ehrenamtlichen Bürger-Bus-Fahrern des gleichnamigen Wiernsheimer Vereins ist beim Pressetermin die Freude an ihrem Tun deutlich anzumerken. Fröhlich verkünden sie jüngst, dass die Buslinie des Bürger-Busses von Wiernsheim nach Mühlacker-Großglattbach bis zum August 2020 verlängert wurde. Dazu trafen sich vor Kurzem Vorsitzender Jürgen Idziok und als Vertreter des Amtes für nachhaltige Mobili-

Verein Wiernsheimer Bürger-Bus „WIPS“

Seit 2011 ist der Verein Wiernsheimer Bürger-Bus „WIPS“ mit aktuell **21 ehrenamtlichen Fahrern** als Ergänzung zum bestehenden Linienbusverkehr zwischen Wiernsheim und seinen Ortsteilen Iptingen, Pinache und Serres unterwegs. In 2010 wurde der Verein mit derzeit aktuell **103 Mitgliedern** gegründet. Im März 2018 hatte Landrat Bastian

Rosenau die Idee, den **Linienverkehr** des Bürgerbusses **nach Großglattbach** zu erweitern. Als Probetrieb wurde die Linie im September 2018 eingerichtet. Finanziert wird der Bus auch durch Werbung. Pro Fahrt werden pro Person 50 Cent fällig. ip

Weitere Informationen unter:
www.bürgerbus-wiernsheim.de

tät im Landratsamt Enzkreis, Klaus Behringer und Martina Kröhn sowie der Mühlacker Ordnungsamtsleiter Ulrich Saur.

„Ich war von Anfang an überzeugt, dass die Buslinie nach Großglattbach ein Erfolg wird und das hat sich nun ja bewahrheitet“, ist von Bürgermeister Karlheinz Oehler auf Nachfrage zu hören. Und so sehen die ehrenamtlichen Fahrer des Vereins ihr Engagement: „Ich bin aus Iptingen und

fahre den Bürger-Bus, weil ich weiß, wie schlecht die Verbindungen hier sind“, erläutert Jochen Mauer seine Intention.

Für Lydia Berner ist der Bus seit acht Jahren „eine gute Sache“ und Klaus Bodenstein sieht darin einen „lohnenswerten Dienst“ an der Allgemeinheit. „Das ist eine gute Einrichtung“, ist Theo Wolf überzeugt und Hans-Joachim Löser findet das Konzept gut und opfert dafür gerne seine Freizeit. Je-

der Fahrer kommt im Schnitt 10 Stunden im Monat zum Einsatz. „Ich fahre den Bus, damit unsere Bürger in die Ortsteile und nach Großglattbach kommen“, sagt Bernd Becker. Für Thomas Berner ist diese Tätigkeit sinnvoll und Wolfgang Wrobel engagiert sich gerne ehrenamtlich. Das Ehepaar Annette und René Moulin hat im Jahr 1978 in Wiernsheim seine Heirat gefunden und möchte sich auf andere Orte einbringen. „Es ist schön, in der Nachbarschaft dankbaren Gesichter unserer Fahrgäste zu blicken“, sagt Annette Moulin.

„Die Großglattbacher sind schon immer unsere guten Nachbarn“, ergänzt Holger Janowsky und Walter Ruppert findet es einfach schön, beim Fahren mit den Bürgern zu erfahren, dass das Engagement des Bürger-Bus „WIPS“ geschätzt wird. „Wir haben die ganze Linie entwickelt und mehrfach getestet“, berichtet Jürgen Idziok. Und wie bei den anderen ist auch ihm anzumerken: Er setzt sich gerne für andere ein.